Bedienungsanleitung

für

Heizungsregelung VRC-Set C

Witterungsgeführte Heizungsregelung für
VC 110, VC/VCW 180, 240, E

Vaillant

808173 D

Verehrte Kundin, geehrter Kunde!

Alles Wissenswerte über Ihre Vaillant Heizungsregelung haben wir in dieser Bedienungsanleitung zusammengefaßt.

Seite 3 zeigt Ihnen die **Anordnung der Bedienungselemente** Ihrer Heizungsregelung.
Seite 4—10 macht Sie mit der **Bedienung** Ihrer Heizungsregelung vertraut.
Seite 11 gibt Ihnen **zusätzliche Hinweise** zum Betrieb Ihrer Heizungsanlage.

Sollten Sie an weiteren technischen Einzelheiten Ihrer Vaillant Heizungsregelung interessiert sein, so können Sie diese in der zugehörigen Installationsanleitung Nr. 808075 nachlesen.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung entstehen, können wir keine Haftung übernehmen.

Bitte beachten Sie, daß Installation und evtl. Reparaturen Ihrer Vaillant Heizungsregelung **nur** durch einen anerkannten Fachmann durchgeführt werden dürfen.

Deutsche Warenzeichen
Vaillant®

Fernbedienungsgerät

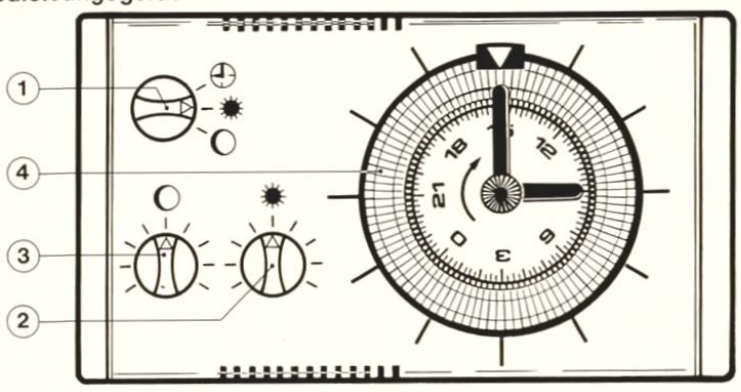


Abb. 1

① Drehschalter für Betriebsarten
② Drehknopf für Tagtemperatur (Heizkurven-Parallelverschiebung)
③ Drehknopf für Nachttemperatur (Heizkurven-Absenkung)
④ Schaltuhr
⑤ Drehknopf für Heizkurven
⑥ Heizkurven-Diagramm

Centralgerät

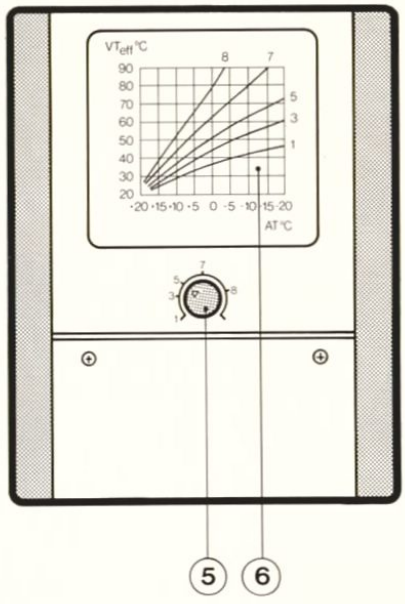


Abb. 2

Auswahl der Heizkurve

Das Heizkurvendiagramm ⑥ auf dem Centralgerät stellt den Zusammenhang zwischen Außen- und Heizungsvorlauftemperatur dar. Die Heizungsvorlauftemperatur wiederum bestimmt die Raumtemperatur.

Grundsätzlich hängt die Auswahl der einzustellenden Heizkurve von den der Heizungsberechnung zugrunde liegenden Werten der Heizflächenberechnung und der maximalen Heizungsvorlauftemperatur ab.

Es gilt folgende Regel:

a) Große Heizflächen und niedrige max. Heizungsvorlauftemperatur: *flache* Heizkurve (niedrige Zahl)
b) Kleine Heizflächen und hohe max. Heizungsvorlauftemperatur: *steile* Heizkurve (hohe Zahl)

Einstellung der Heizkurve

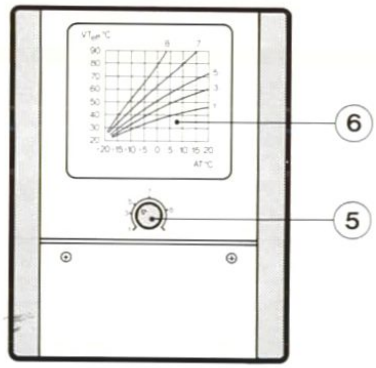
Die Einstellung ist am Drehknopf ⑤ vorzunehmen.
Linksdrehen: *flachere* Heizkurve
Rechtsdrehen: *steilere* Heizkurve

Grundeinstellung

Bei Heizungsanlagen mit max. Heizungsvorlauftemperaturen von

a) 75 °C: Heizkurve 5
b) 90 °C: Heizkurve 6

Zur Einstellung des Vorlauftemperatur-Reglers des VC/VCW siehe Kapitel «Zusätzliche Hinweise» (Seite 11)



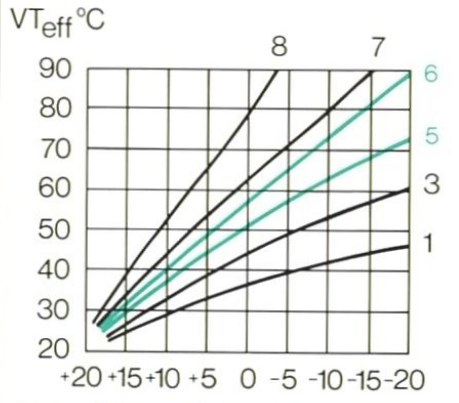


Abb. 3

VRC 180/0

Parallelverschiebung der Heizkurve

Die eingestellte Heizkurve läßt sich parallel nach oben oder unten verschieben. Hierdurch ergeben sich bei jeder Außentemperatur höhere bzw. niedrigere Heizungsvorlauftemperaturen und davon abhängig höhere bzw. niedrigere Raumtemperaturen.

Einstellung der Parallelverschiebung

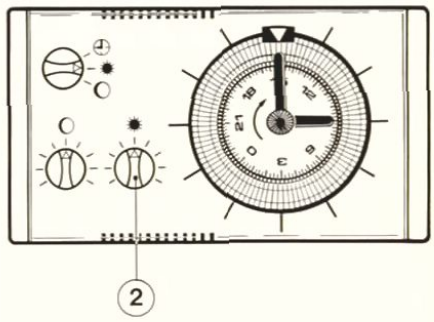
Die Einstellung ist am Drehknopf ② vorzunehmen.
Linksdrehen:
Parallelverschiebung nach unten (5b)
= kälter.
Rechtsdrehen:
Parallelverschiebung nach oben (5a)
= wärmer.

Grundeinstellung

Drehknopf ② in Mittelstellung.

Diese Einstellung ergibt bei entsprechender Auslegung der Heizungsanlage (siehe Abs. «Auswahl der Heizkurve») eine Raumtemperatur von ca. 20 °C.

Bei anders ausgelegten Heizungsanlagen oder bei anderen gewünschten Raumtemperaturen ist eine Korrektur der Grundeinstellung nach Abschnitt «Korrektur der Heizkurven-Einstellung» erforderlich.



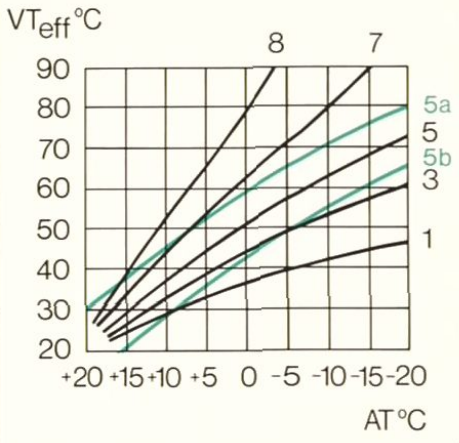


Abb. 4

Temperaturabsenkung

Die am Centralgerät eingestellte Heizkurve läßt sich — ohne Berücksichtigung der evtl. am Drehknopf ② des Fernbedienungsgerätes (s. Abb. 4) eingestellten Parallelverschiebung — nach unten verschieben. Hierdurch ergeben sich bei jeder Außentemperatur niedrigere Heizungsvorlauftemperaturen und davon abhängig niedrigere Raumtemperaturen.

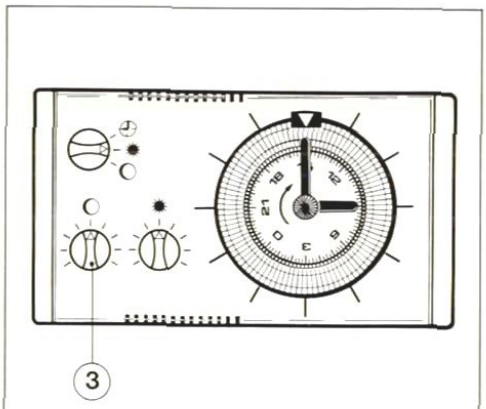
Einstellung der Temperaturabsenkung

Die Einstellung ist am Drehknopf ③ vorzunehmen.
Rechtsdrehen:
Geringere Parallelverschiebung nach unten (5c)
= geringe Temperaturabsenkung; kleiner als 5 K (5 Grad)
Linksdrehen:
Große Parallelverschiebung nach unten (5d)
= große Temperaturabsenkung; größer als 5 K (5 Grad)

Grundeinstellung

Drehknopf ③ in Mittelstellung.

Diese Einstellung ergibt bei entsprechender Auslegung der Heizungsanlage (siehe Abs. «Auswahl der Heizkurve») eine Raumtemperaturabsenkung von ca. 5 K (5 Grad).



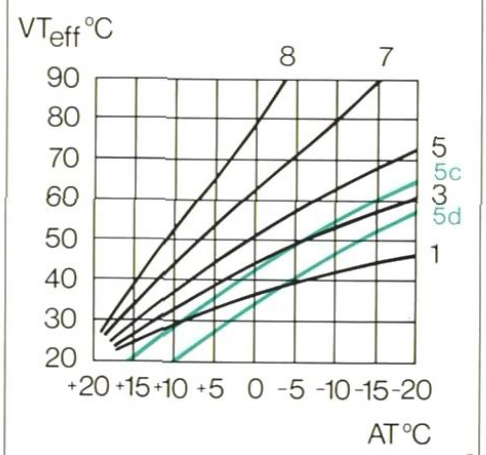


Abb. 5

Korrektur der Heizkurven-Einstellung
(für Tagtemperatur)

Je nach Ausführung der Heizungsanlage (siehe Abs. «Auswahl der Heizkurve») ist es möglich, daß sich nach der durchgeführten Grundeinstellung der Heizkurve bei verschiedenen Aussentemperaturen nicht die gewünschte Raumtemperatur einstellt.

In diesem Fall ist eine Korrektur der Heizkurven-Einstellung nach nebenstehendem Schema vorzunehmen.

Bei der Korrektur der Heizkurven-Einstellung sind Änderungen nur in kleinen Schritten vorzunehmen.

Die Auswirkung der geänderten Einstellung ist über einen längeren Zeitraum abzuwarten, bevor die Einstellung ggf. nochmals korrigiert wird.

Bedingt durch die Ein- und Ausschaltzeiten des Heizgerätes pendelt die sich einstellende Vorlauftemperatur der Heizungsanlage um den entsprechenden Wert der eingestellten Heizkurve.

	Raumtemperatur **zu niedrig** ...
... bei niedrigen und höheren Außentemperaturen	Drehknopf ② nach rechts drehen.
... nur bei niedrigen Außentemperaturen	Drehknopf ⑤ nach rechts drehen.
... nur bei höheren Außentemperaturen	Drehknopf ② nach rechts und Drehknopf ⑤ nach links drehen.

	Raumtemperatur **zu hoch** ...
... bei niedrigen und höheren Außentemperaturen	Drehknopf ② nach links drehen.
... nur bei niedrigen Außentemperaturen	Drehknopf ⑤ nach links drehen.
... nur bei höheren Außentemperaturen	Drehknopf ② nach links und Drehknopf ⑤ nach rechts drehen.

Betriebsarten

Durch Auswahl der verschiedenen Betriebsarten haben Sie die Möglichkeit, die Betriebsweise Ihrer Heizungsanlage Ihren persönlichen Bedürfnissen anzupassen.

Einstellung der Betriebsart

Die Einstellung ist am Drehschalter ① auf das zu der Betriebsart gehörende Symbol vorzunehmen.

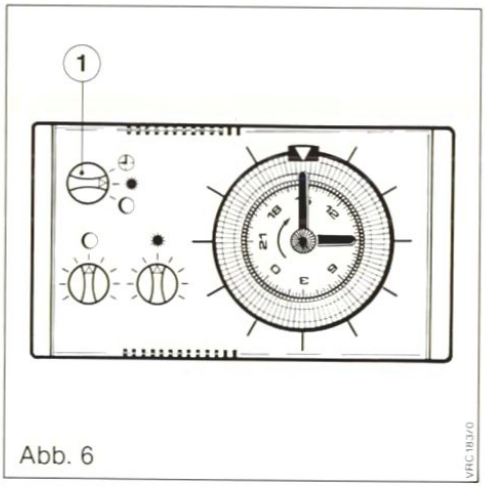
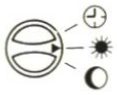
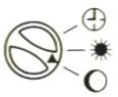


Abb. 6

Stellung: 

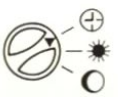
Die Heizungsregelung arbeitet ständig — ohne Berücksichtigung der Schaltuhr — nach der eingestellten Heizkurve für Tagtemperatur.
Es stellt sich die gewünschte Raumtemperatur ein.

Diese Einstellung empfiehlt sich für Zeiten, die nicht an der Schaltuhr programmiert sind und in denen auf eingestellte Raumtemperatur geheizt werden soll.

Stellung: 

Die Heizungsregelung arbeitet ständig — ohne Berücksichtigung der Schaltuhr — nach der auf «Temperaturabsenkung» eingestellten niedrigeren Heizkurve.
Es stellt sich die gewünschte niedrigere Raumtemperatur ein.

Diese Einstellung empfiehlt sich für Zeiten, die nicht an der Schaltuhr programmiert sind und in denen auf eingestellte niedrigere Raumtemperatur geheizt werden soll.

Stellung: 

Die Heizungsregelung arbeitet nach eingestellter Schaltuhr (siehe Abs. «Programmierung der Schaltuhr») entsprechend der programmierten Zeiten wechselweise in der Betriebsart ✹ oder ☾.

Schaltuhr

An der Schaltuhr können Sie die Zeiten programmieren, in denen Sie die «normale» Raumtemperatur (entsprechend eingestellter Heizkurve) haben möchten und die Zeiten, in denen Sie mit niedrigerer Raumtemperatur (entsprechend abgesenkter Heizkurve) auskommen.

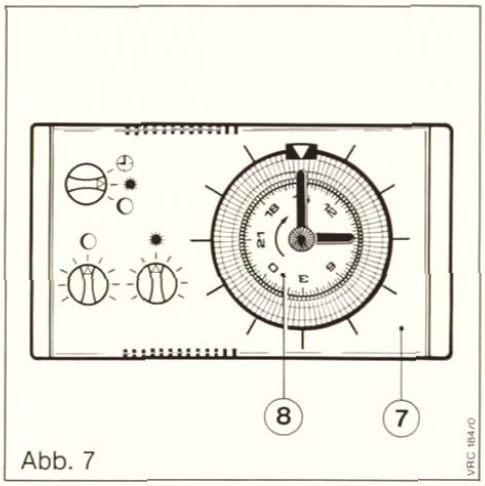


Abb. 7

Einstellung der Uhrzeit

Klarsichtdeckel (7) nach oben aufklappen.

Uhrzeit durch Drehen am Minutenzeiger (im Uhrzeigersinn) einstellen.

Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn sowie Drehen an der Stundenscheibe (8) führen zur Zerstörung des Uhrwerks.

Die Stundenscheibe ist mit dem Uhrwerk gekoppelt und dreht sich mit. Bezugspunkt für die Stellung der Stundenscheibe ist die Markierung ▽.

Es ist darauf zu achten, daß Uhrzeiger und Stundenscheibe auf dieselbe Zeit eingestellt und nicht um 12 Stunden versetzt sind.

Beispiel: Nachmittags 15.00 Uhr. Stellung der Stundenscheibe auf 15 an der Markierung ▽ und nicht auf 3. Ggf. Uhrzeiger um 12 Stunden weiterdrehen.

Programmierung der Schaltuhr

Die gewünschten Zeiten für die Betriebsarten

☀ *oder* ☾

der Heizungsregelung werden mit den Schaltreitern (Re) programmiert.

Für die Betriebsart ☀ alle Schaltreiter, welche im Bereich der gewünschten Zeit am Umfang der Stundenscheibe liegen (Bereiche a), mit einem Schraubendreher nach innen gegen Anschlag drücken (werkseitige Einstellung).

Für die Betriebsart ☾ alle Schaltreiter, welche im Bereich der gewünschten Zeit am Umfang der Stundenscheibe liegen (Bereiche b), nach außen gegen Anschlag ziehen.

Beispiel: Abb. 8 zeigt die Einstellung Betriebsart ☀ von 7.00—9.00 Uhr und 16.00—22.00 Uhr und Betriebsart ☾ für die restliche Zeit von 9.00—16.00 Uhr und 22.00—7.00 Uhr.

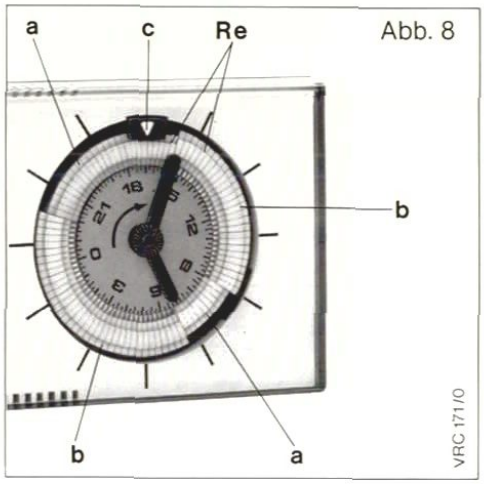


Abb. 8

Zusätzliche Hinweise

Grundeinstellung

Jede Heizungsanlage erfordert aufgrund ihrer Bemessung und Ausführung ihre individuelle Heizkurve.
Aus diesem Grund ist es durchaus möglich, daß sich bei der beschriebenen Grundeinstellung der Heizkurve nicht die gewünschte Raumtemperatur einstellt.
In diesen Fällen muß die erforderliche individuelle Heizkurve für Ihre Heizungsanlage nach dem Abschnitt «Korrektur der Heizkurven-Einstellung» ermittelt werden.

Thermostatventile

Ist Ihre Heizungsanlage mit Thermostatventilen ausgerüstet, so müssen diese bei der Heizkurven-Einstellung voll geöffnet sein. Fenster und Türen sind zu schließen.
Beachten Sie, daß bei der individuellen Temperaturregelung der Räume durch Thermostatventile diese ein Aufheizen der Räume nur soweit ermöglichen, wie aufgrund der Heizkurven-Einstellung Wärme zugeführt wird.
Sollte bei voll geöffnetem Thermostatventil die gewünschte Raumtemperatur nicht erreicht werden, so ist die Heizkurven-Einstellung zu korrigieren, falls nicht andere Ursachen — z.B. falsch justiertes Thermostatventil — für das Nichterreichen der gewünschten Raumtemperatur verantwortlich sind.

Vorlauftemperatur-Regler des VC/VCW

Stellen Sie den Vorlauftemperatur-Regler entsprechend den nachstehenden Empfehlungen ein:

Bei Heizungsanlagen mit Vorlauftemperaturen bis max. 90 °C:
Stellung 9

Bei Heizungsanlagen im Niedertemperaturbereich mit Vorlauftemperaturen bis max. 75 °C:
Stellung 7

Bei niedrigerer Einstellung des Vorlauftemperatur-Reglers wird die max. Vorlauftemperatur wie folgt begrenzt:

Stellung	max. Vorlauftemp. ca.
5	60 °C
4	55 °C

Vaillant

Ihr Partner für Heizen, Regeln, heißes Wasser.

Joh. Vaillant GmbH u. Co, Postfach 10 10 20, D-5630 Remscheid 1
Telefon: (0 21 91) 3 68-1 · Telex: 08 513-879 · Telegramme: vaillant remscheid

Änderungen vorbehalten
1283 V